



Aufgepasst: Nahrungsmittel werden gezielt knappgehalten!



Seit der Corona-Plandemie kam es wiederholt zu Versorgungsengpässen, insbesondere bei Nahrungsmitteln. Immer mehr Beweise tauchen nun auf, die belegen, dass eine Nahrungsmittelknappheit von geschäftstüchtigen Finanzoligarchen bewusst herbeigeführt wird. Gehört nicht ein generelles Krisenprofitverbot eingeführt? Ein Krisenprofitverbot durchgesetzt von der Basis, dem Volk?

Seit der Corona-Plandemie kam es wiederholt zu Versorgungsengpässen, insbesondere bei Nahrungsmitteln. Immer mehr Beweise tauchen nun auf, die belegen, dass eine Nahrungsmittelknappheit von geschäftstüchtigen Finanzoligarchen bewusst herbeigeführt wird.

Seit den 1990er Jahren gab es zu verschiedensten weltpolitisch relevanten Themen sogenannte „Planspiele“, bei denen verschiedene Szenarien, wie z.B. ein denkbarer Terrorangriff, eine Naturkatastrophe, eine Pandemie oder ähnliche Bedrohungen von globaler Bedeutung durchgespielt wurden. Auf wundersame Weise ereigneten sich sehr viele dieser Szenarien in Folge dann ganz real, einige von ihnen sogar schon während der laufenden Übung. Ein weiteres Planspiel scheint aktuell Realität zu werden: Am 9. und 10. November 2015 hat die US-Navy ein Planspiel durchgeführt mit dem Titel „Food Chain Reaction“. Die Akteure waren handverlesene Vertreter von Wirtschaft und Politik. Ziel der Übung war es, Anfälligkeit und Sicherheit der Nahrungsmittelversorgung im Auge zu behalten. Für die Jahre 2022/2023 ging das Szenario unter anderem beispielsweise von erheblichen Dürreperioden, einem dramatischen Energie- und Nahrungsmittelpreisanstieg und einigem mehr aus. Es stellt sich hier die Frage: Wie konnten die Macher des Planspiels die Entwicklung bereits im Jahr 2015 vorhersehen? Oder war es ihnen gar möglich, die Krise gezielt loszutreten?

Der US-amerikanische Mediziner Dr. Joseph Mercola sagt „Ja“! Er schrieb in seinem Kommentar zum „Nahrungs-Reset“-Plan der Rockefeller Foundation: „Es scheint, als ob den prophetischen Köpfen der selbsternannten Designer der Zukunft nichts entgeht. Sie sagen „Naturkatastrophen“ genau voraus und prophezeien zufällige „Naturereignisse“. Sie wissen alles, bevor es passiert.“ Das sei deshalb, so Mercola, weil diese Krisen Teil eines Plans genau derselben Akteure sind. Also künstliche Krisen, inszeniert und orchestriert von verbrecherischen Finanzoligarchen, die davon unbegrenzt und bis hin zum Totalbankrott der gesamten Menschheit profitieren.

Hier sei die Frage an den Zuschauer erlaubt: Gehört daher nicht ein generelles Krisenprofitverbot eingeführt? Dass sich also in Krisenzeiten gar niemand mehr an der Not anderer bereichern darf. Ein Krisenprofitverbot durchgesetzt von der Basis, dem Volk? Schauen Sie bitte hierzu auch unseren Themenblock Krisenprofit.

von pg. cam. hm.

Quellen:

Reset des täglichen Brotes

<https://childrenshealthdefense.org/defender/bericht-der-rockefeller-stiftung-reset-the-table-sagte-covid-bedingte-nahrungsmittelkrise-voraus-2-jahre-bevor-sie-eintrat/?lang=de>

Gezielte Verknappung

<https://bit.ly/3oGK4o5>

<https://bit.ly/3bgCddX>

Planspiele Lebensmittelverknappung

<https://bit.ly/3vqEhXw>

<https://bit.ly/3bdoZ1G>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ernaehrung - Ernährung - www.kla.tv/Ernaehrung

#Krisenprofit - Krisen-Profit-Verbot - www.kla.tv/Krisenprofit

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.